

Universität Passau

(Briefanschrift: Universität Passau, 94030 Passau, Telefon: 0851/509-0, Fax: 0851/509-1005)

Eröffnung am 9. Oktober 1978 (im Wintersemester 1978/79: 463 Studenten)

Sommersemester 2003: 7.623 Studierende (Stand: 7. Mai 2003)

davon: 933 Ausländer (12 %)

davon: z. B. 168 aus Österreich, 88 aus Bulgarien, 73 aus der Russischen Föderation, 70 aus der Volksrepublik China, 59 aus der Tschechischen Republik, 59 aus der Ukraine und 55 aus Ungarn

Fakultäten:	Professoren:	Studierende:	Erstsemester:	Ausbauziel:
1. Katholisch-Theologische Fakultät	9 Lehrstühle + 2 C3	*) 211	4	200
2. Juristische Fakultät	16 Lehrstühle	1.481	**) 15	1.000
3. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	14 Lehrstühle	1.452	**) 8	1.100
4. Philosophische Fakultät	25 Lehrstühle + 19 C3	3.865	480	1.300
5. Fakultät für Mathematik und Informatik	11 Lehrstühle + 5 C3	614	39	400
	75 Lehrstühle + 26 C3	7.623	546	4.000

*) + MA (Nebenfach Katholische Theologie)

+ Lehramt (Katholische Religionslehre)

**) Studienbeginn nur im Wintersemester

Regionale Herkunft der Studenten: (100 % = 7.623)

aus Bayern	4.396 (57,7 %)
aus Niederbayern	2.368 (31,1 %)
aus Passau-Stadt und Passau-Land	1.298 (17,0 %)

stark vertretene andere Bundesländer:

Baden-Württemberg	629 (8,3 %)
Nordrhein-Westfalen	509 (6,7 %)
Hessen	259 (3,4 %)
Niedersachsen	248 (3,3 %)

Beschäftigte: 1.225, davon hauptberuflich 711 (Stand: 1. Januar 2003)

Studiengänge:

- Katholisch-Theologische Fakultät:
 - Diplomstudiengang Katholische Theologie
 - Lizentiatsstudiengang Katholische Theologie
 - Magisterstudiengang Katholische Theologie (Nebenfach)
 - Katholische Religionslehre (Lehramt: GS, HS, RS, GY)
 - Diplomstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie (Ergänzungsstudium)
- Juristische Fakultät:
 - Rechtswissenschaft (Erste Staatsprüfung)
 - Magisterstudiengang Rechtswissenschaft (Nebenfach)
 - Rechtswissenschaft als Nebenfach im Diplomstudiengang Informatik
 - Rechtswissenschaft als Nebenfach im Bachelorstudienang Informatik
 - Magister legum (LL.M.) für ausländische Juristen (Aufbaustudium)
 - Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M.eur.) (Aufbaustudium)
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:
 - Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre
 - Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre
 - Magisterstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach)
 - Wirtschaftswissenschaften (Lehramt: RS, GY)
 - Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach im Diplomstudiengang Informatik
 - Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach im Bachelorstudiengang Informatik
- Philosophische Fakultät:
 - Magisterstudiengänge (1 Hauptfach, 2 Nebenfächer)
 - Lehramt (GS; HS; RS; GY)
 - Linguistik als Nebenfach im Diplomstudiengang Informatik
 - Linguistik als Nebenfach im Bachelorstudiengang Informatik
 - Psychologie als Sondernebenfach im Diplomstudiengang Informatik
 - Diplomstudiengang Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien ("Kulturwirt")
 - Bachelorstudiengang European Studies
- Fakultät für Mathematik und Informatik:
 - Diplomstudiengang Informatik mit Nebenfach Linguistik / Mathematik / Rechtswissenschaft / Wirtschaftswissenschaften oder mit Sondernebenfach Angewandte Fremdsprachen / Angewandte Statistik / Elektrotechnik / Medien und Design / Medizinische Informatik / Psychologie
 - Bachelorstudiengang Informatik mit Nebenfach Angewandte Fremdsprachen / Angewandte Statistik / Elektrotechnik / Linguistik / Mathematik / Medien und Design / Medizinische Informatik / Psychologie / Rechtswissenschaft / Wirtschaftswissenschaften
 - Magisterstudiengang Informatik (Nebenfach)
 - Informatik (Lehramt: RS, GY)
 - Mathematik (Lehramt: GY)

Zentrale Einrichtungen und Verwaltung:

Beschäftigte:

1. Universitätsbibliothek: Zentralbibliothek und Teilbibliotheken für jede Fakultät (ca. 1,9 Mio. physische Einheiten)	86
2. Sprachenzentrum	39
3. Rechenzentrum	21
4. Sportzentrum	4
5. Verwaltung	114

Besonderheiten des Studienangebots:

1. Fachspezifische Fremdsprachenausbildung: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch (Weitere Fremdsprachen derzeit: Indonesisch, Japanisch, Polnisch, Thai, Tschechisch im Rahmen des Bohemicums, Türkisch, Vietnamesisch und Deutsch als Fremdsprache)
2. Diplomstudiengang Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien ("Kulturwirt")
3. Bachelorstudiengang European Studies
4. Kulturwissenschaftlicher Schwerpunkt in den Diplomstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre
5. Rechtswissenschaftlicher Schwerpunkt, fremdsprachlicher Schwerpunkt oder Schwerpunkt "Quantitative Ökonomik" im Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre
6. Diplomstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie (Ergänzungsstudium)
7. Internationale Beziehungen, Mathematische Modellierung, Neue Medien, Informationsmanagement oder Intelligente Technische Systeme als Schwerpunkte im Diplomstudiengang Informatik
8. Bachelorstudiengang Informatik

Auslandskontakte:

zu 116 ausländischen Hochschulen (Stand: Januar 2003)

Vorhandene Gebäude:

- a) Katholisch-Theologische Fakultät, Michaeligasse 13
- b) Innstegbibliothek, Innstraße 23
- c) Nikolakloster, Innstraße 40, und Nikolakloster-Neubau, Innstraße 25
- d) Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Innstraße 27
- e) Zentralbibliothek, Mensa und Studentenhaus, Innstraße 29
- f) Hörsaalgebäude, Innstraße 31
- g) Fakultät für Mathematik und Informatik, Rechenzentrum und Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, Innstraße 33
- h) Kunsterziehung, Innstraße 35
- i) Betriebstechnik, Innstraße 37
- j) Juridicum, Innstraße 39
- k) Verwaltung, Innstraße 41
- l) Sportzentrum (Sportgebäude), Innstraße 45
- m) Kinderbetreuungsstätte, Innstraße 47
- n) Ruder- und Kanuanlage, Innstraße 125
- o) Institutsgebäude, Gottfried-Schäffer-Straße 20
- p) Institut für Geschichte der Psychologie, Leopoldstraße 4
- q) Lehrstuhl für Psychologie, Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik, Karlsbader Straße 11a

Im Bau befindliche bzw. geplante Gebäude/Anlagen:

- a) Zentrum für Anwendungen der Informatik und Zentrum für Internationale Beziehungen, Innstraße 43
- b) Sportzentrum (Außensportanlagen)

Studentenwohnheime des Studentenwerks:

ca. 600 Zimmer

Mensa:

560 Sitzplätze im Wintersemester 2002/2003: ca. 2.000 Essensteilnehmer (Mittag)
ca. 400 Essensteilnehmer (Abend)

BAföG:

15,6 % (Stand: 1. September 2002)